1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 22957:1, dazu Nickelkette m. Anhänger u. Uhrschlüssel. In der Kette u. im Anhänger befindet sich je 1 roter Stein.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 22668, im Rückdeckel Gravur: **„Carl Börich I, Carlsbergtal"**, auf der Außen- und Innenseite eingekratzt Monogramm **„A. PP."**, dazu Nickelkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 51269, im Deckel eingekratzt: **„Paul Vincent"** (oder **Vincent**). Auf der Außenseite des Rückdeckels das Bild eines Hauses.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 135266, dazu dreiteilige **Kette m. Geschoßanhänger u. Kompaß**, ferner **Uhrkapsel**. (Die **Schlangenkette** ist auf Bildertafel Nr. 2 abgebildet.)
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 971931, dazu Nickelkette.
1 schwarz. Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 23928, dazu Nickelkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 200124, die Stundenziffern stehen auf erhabenen, von goldfarbenem Rand umgebenen Kreisen, dazu Nickelkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 4409, dazu kurze Nickelkette. Einzelne Glieder werden durch Infanterie-Geschosse gebildet.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. ohne Nummer, Marke „Vincta", dazu vernickelte Panzerkette u. Kapsel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 51773:7. Der Rückdeckel weist inmitten reicher Rankenverzierung das Monogramm: **„M. G."** auf. Die Stundenziffern stehen auf weißen, erhabenen Feldern, die von einem gold. Kreise umgeben sind, dazu dreiteilige Nickelkette mit 2 Schiebern.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 1053—18. Auf dem Rückdeckel Landschaftsbild: Inmitten von Tannen steht ein Haus; dazu Doubleekette.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 149, im Innendeckel die Nr. 345, dazu Lederarmband.
1 versilb. Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 216137. Zifferbl. m. arabischen Ziffern, unter dem Rückdeckel liegt eine blonde Haarlocke, mit bläulich-rotem Bändchen gebunden.
1 Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nummer. Im Deckel eingekratzt: **„Paul Kaslin"** (oder **Caslin**). Zifferbl. m. arabischen Stundenziffern.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 7810, Zifferbl. m. roten Minutenzahlen.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 6933 mit Kapsel.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 7049-64 m. der Firmenbezeichnung: „Paul Biemann, Wismar".
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 40133 m. Kapsel.
1 billige vernickelte Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer.
1 kl. silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 21879 mit blumenverziertem Zifferbl.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 77344, im Rückdeckel Fabrikmarke „Kukul".
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 4811—54, dazu Zelluloidkapsel, in der eine Mädchenphotographie u. 1 bayerische 5 Pf.-Marke liegt. (Die Mädchenphotogr. ist auf Bildertafel Nr. 1 abgebildet.)
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 13479, unter dem Rückdeckel liegt ein getrocknetes vierblättriges Kleeblatt.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 19944—1, Zifferbl. m. roten Minutenzahlen.
1 schwarze Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nummer m. silberfarb. Zifferblatt.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 4638, dazu Nickelkette u. Metallkapsel.
1 weißled. Brustbeutel.
1 gelbled. Brustbeutel m. einer Photographie. (Die Photogr. ist auf Bildertafel Nr. 1 abgebildet.)
1 braunled. Börse m. 2 Messingknöpfen auf der Klappe.
1 Ebenholz-Kruzifix m. Nickelfassung.
1 Nickfänger m. Hornheft.
1 vergold. Siegelring m. verschlungenem Monogramm: **„A. B."** (Dieser Siegelring ist auf Bildertafel Nr. 7 veröffentlicht.)
1 gold. Siegelring m. Monogramm: **„F. M."** (Dieser Siegelring ist auf Bildertafel Nr. 5 veröffentlicht.)
1 gold. Trauring gez. **„F. Hillion, 2. Roger, 6 octobre 1901."**
1 gold. Trauring gez.: **„L. B. — L. C. 4 novembre 1902."**
1 gold. Trauring gez.: **„M. C. 8. 3. 08."**
1 gold. Trauring gez.: **„L. R. 1914."**
1 Barbetrag. **(Ub. 160.)**

1155) Von Anfang Oktober 1915 nördlich Masiges Gefallenem:
1 halblange Tabakspfeife m. der Inschrift: „Treu Kaiser und Reich."
1 feldgraue Halsbinde m. Fabrikstempel: „Siegfried Alsberg, Elberfeld, 1915. 39. W."
3 Bleistifte, davon einer mit Firmenbezeichnung: „E. R. Schaaf, Oberhausen i. Rhld., Friedrich Karlstr. 40."
1 Taschenmesser mit Perlmuttschale, 2 Klingen, Korkenzieher.
1 Taschenfeuerzeug, 1 weißes Taschentuch, 1 Kamm u. 2 runde Taschenspiegel. **(Ub. 200.)**

1156) Von im August 1914 bei Boudrezh gefallenen Angehörigen des Res.-Inf.-Regts. Nr. 98:
1 braunled. Sportbörse m. Geld u. einem unechten Ring ohne Kennzeichen, dazu eine Erk.-Marke: **„262. R. J. R. 7/98."**
1 braunled. Börse m. Geld.
1 braunled. Börse m. Geld u. einem Ring m. rotem Stein u. 2 Wachsperlen.
1 braunled. Börse m. Eichenlaub-Pressung auf der Klappe, dazu 1 Barbetrag.
1 braunled. Brustbeutel m. Geld, dazu Erk.-Marke: **„244. R. J. R. 7 98."**
1 Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 50943. Marke: „Tavannes Watch Comp.", dazu eine Doublee- u. eine Nickelkette.
(Die Träger der vorbezeichneten Erk.-Marken konnten nicht ermittelt werden, weil die Stammrolle des Regts. in dem genannten Gefecht durch einen Volltreffer vernichtet wurde.) **(Ub. 331.)**

1157) Von am 26. Aug. 1914 im Gefecht bei Groß-Bössau gefallenen Angehörigen des Res.-Inf.-Regts. Nr. 21:
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 64856, dazu Doubl.-Kette u. 2 Uhrschlüssel.
1 Blechschachtel „Goldfarb's Kautabak" m. Geld. **(Ub. 365.)**

1158) Von im Feld-Lazarett 1 des XXI. Armeekorps zu Hénaménil Verstorbenem:
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 393140 — 16. Auf dem Zifferbl. die Markenbezeichnung: „Tazi."
1 Taschenmesser m. Hirschhornschale, 1 Klinge.
1 braune Sportbörse m. Wappen-Pressung, Inhalt: 1 Heiligenmedaille.
1 Rosenkranz m. Perlmuttperlen.
1 kl. Heiligenfigur (Frau m. Rosenkranz) auf gelbmet. Sockel, der auf vier Kugelfüßchen ruht.
1 weißmet. Broche m. einer Reike in der Mitte.
1 Doubl.-Broche: inmitten einer blütenähnlichen Verzierung ein grün. Glasstein.
1 vernickelter Zigarrenspitzenabschneider.
1 kl. rotbraun. Notizblock m. Kalender für 1911 u. Bleistift. Auf der Vorderseite Goldaufdruck: „Hotel Monopol-Metropole, Ernst Enke, Cottbus." Auf der Rückseite ein kleiner Stempel: „Otto Enke, Cottbus."
1 Barbetrag. **(Ub. 558.)**

1159) Von zu Clermont-Ferrand in Frankreich verstorbenem unbekannten deutschen Soldaten:
1 schwarzled. Börse m. Geld u. einer Arbeiter-Wochenkarte für die Bahnstrecke: „Mannheim-Heidelberg" vom 13. Juli (Jahreszahl fehlt), ferner Rest eines Doubl.-Manschettenknopfes. **(Ub. 562.)**

1160) Von zu Clermont-Ferrand in Frankreich verstorbenem deutschen Soldaten Paul Raczing, angeblich vom Inf.-Regt. Nr 151:
1 braunled. Geldtasche m. Geld u. 2 Achselklappenknöpfen m. der Zahl 4 u. 9. **(Ub. 562.)**

1161) Von in der Meglitz-Schlucht bei Wolmow vom 18.—20. u. vom 26.—28. Jan. 1915 Gefallenen:
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer m. Nickelkette.
1 Kommandobuch.
1 schwarzled. Börse m. Geld, zwei 10 Pf.-Briefmarken u. 2 kl. Schlüsseln.
1 braunled. Börse m. Geld.
1 braunled. Brustbeutel m. Geld u. einem kleinen, als Anhänger zu tragenden Kreuz.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 68898, dazu Nickelkette.
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 178636, dazu Doubleekette.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer. An der Uhr befindet sich noch der Karabinerhaken einer Uhrkette, die Kette selbst fehlt. (Der Nachlaß stammt wahrscheinlich von Angehörigen der Inf.-Regtr. Nr. 21 u. 26.) **(Ub. 578.)**

1162) Von am 8. Dez. 1914 im Feldlazarett 12 des XI. Armeekorps Verstorbenem:
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 48470, die Stundenziffern stehen in ovalen hellblauen Feldern, dazu Nickelkette u. Uhrschlüssel. (Es handelt sich vielleicht um einen Angehörigen des Inf.-Regt. Nr. 96.) **(Ub. 871.)**

1163) Von im April 1915 nördlich von Langemark Gefallenem:
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer, die Vorderseite m. kupfernem Rand, dazu vergoldete Kette, ferner 2 Patentschlüssel.
1 Briefumschlag m. dem Namen des Wehrmanns Thiele von der 11. Komp. des Res.-Inf.-Regts. Nr. 12.
1 Barbetrag. (Bei dem genannten Truppenteil war ein Wehrmann Thiele nicht zu ermitteln.) **(Ub. 912.)**

1164) Von im Aug.—Okt. 1914 auf dem westlichen Kriegsschauplatz Gefallenen:
1 dunkelbraunled. Börse, auf der Klappe 2 Offiziersterne u. die Zahl 16. Inhalt: 3 Heiligenmedaillen u. Geld.
1 braunled. Börse, auf der Klappe 2 Offiziersterne u. die Zahlen 4 u. 80, dazu 1 Barbetrag.
1 schwarzled. Sportbörse m. Geld.
1 braunled. Börse m. einem Briefmarkenheft mit 5 u. 10 Pf.-Marken, ferner Heftpflaster (Leukoplast) u. 1 Zeitungsausschnitt über gezogene Lotterie-Nummern, die Gewinn-Nummern von 160257—169930 enthaltend, ferner 1 Barbetrag.
1 großer, dunkelfarbener led. Brustbeutel m. Lederriemen, dazu 1 Barbetrag.
1 schwarzled. Tabaktasche m. Lederriemen.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 867, Marke Alna, mit Nickelkette.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. [illegible] im Innendeckel die Nr. 2096, dazu Nickel-Panzerkette.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 5748, im inneren Rückdeckel außerdem noch die Nr. 15612, dazu Nickel-Schlangenkette m. Knebel, u. einem kl. Schlüssel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 45407. Auf dem Innen-Deckel eingekratzt: **„L. M."**, im Außendeckel Gravur **„P."**
2 Photographien eines Soldaten m. Winker-Abzeichen. (Die Photogr. ist auf Bildertafel Nr. 2 veröffentlicht.)
1 schwarzled. Geldtäschchen m. Geld, ein Messer m. schwarz. Hornschale, 1 Klinge.
1 weiße Armbinde, darauf m. Bleistift die Aufschrift: „von Mainz".
1 ovaler Taschenspiegel, auf der Rückseite die Firmenbezeichnung: „Gebr. Lesem, Herren- u. Knaben-Garderoben, Mainz, 46, Schusterstr."
1 Taschenmesser m. braun. Holzschale, 3 Klingen, Büchsenöffner, Lochstecher, Korkenzieher u. Aufhängebügel, daran Lederriemen (Schuhriemen).
1 schwarz. Börse m. einem Bleistift in Blechhülse u. einem holländ. Cent-Stück.
1 schwarz. Bartbürste m. braun. Holzschale.
1 braunled. Börse, enthaltend eine Fahrkarte für den Personenzug von Nordhausen (A.) — Frankfurt a./M. vom 28. Dez. (die Jahreszahl fehlt), ferner eine Zuschlagskarte für Schnellzugsbenutzung für dieselbe Strecke, dazu 1 Barbetrag.
1 rotbraunled. Börse, auf der Klappe ein Offiziersstern u. die Ziffer 1 (daneben noch eine 2. Ziffer — wahrscheinlich Kompagniebezeichnung), dazu ein Barbetrag.
1 braunled. Sportbörse m. Geld.
1 schwarzled. Börse m. Geld, einer Schlüsselkette u. einem kl. Schlüssel.
1 braunled. Brustbeutel m. Schlüsselkette, daran 7 kl. Schlüssel, ferner 1 Inf.-Geschoß, Modell 88.
1 große Aluminium-Zigarrentasche, innen steht undeutlich m. Bleistift ein Name geschrieben, anscheinend **„Flauschner"** (oder **Fallosehner** oder ähnlich.) **(Ub. 1015.)**

1165) Von am 3. Okt. 1914 zu Dun verstorbenem Musketier:
1 braunled. Börse m. Geld.
1 Taschenmesser m. schwarz. Schale, 2 Klingen u. Säge.
1 Taschenmesser m. Metallschale.
1 Nickel-Zigarettentasche m. Zigaretten.
Einige Schlipsnadeln.
1 Rosenkranz m. schwarz. Perlen.
1 Messinguhrkette u. eine silb. Kavalleriekette.
1 Uhrmacher-Einspannzange.
1 kl. Taschenspiegel aus Orleans. **(Ub. 1044.)**

1166) Von am 10. Okt. 1914 in Dun verstorbenem Musketier:
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 15378 — 9. **(Ub. 1044.)**

1167) Von im August oder Anfang Sept. 1914 im Westen Gefallenem:
1 braunled. Börse m. Geld u. 2 Photographien. (Die beiden Photogr. sind auf Bildertafel Nr. 3 veröffentlicht.)
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 201660, dazu silb. Kette u. Metallkapsel, in letzterer ein kl. Briefumschlag aus rosa Papier, eine Haarlocke enthaltend.
2 braunled. Brustbeutel.
1 Taschenmesser m. braun. Holzschale, 2 Klingen, 1 Korkenzieher. **(Ub. 1094.)**

1168) Von Ende Okt. 1914 bei Paschendaele Gefallenem:
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 416395, Zifferblatt m. arabischen Stundenziffern, dazu Doubleekavalierkette m. Doubleeanhänger: Inmitten zweier Hufeisen ein Pferd. (Die Kette ist auf Bildertafel Nr. 5 abgebildet.)
1 Barbetrag. **(Ub. 1108.)**

1169) Von Ende Okt.-Anfang Nov. 1914 bei Moorslede Gefallenem:
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 157419 m. Nickelkette, ferner 1 gelblед. Brustbeutel m. Geld.
1 Stück aus dem Hemd des Gefallenen, blaues, weißgestreiftes Leinen m. Monogramm: **„E. M."**.
1 braunled. Brustbeutel m. eingenähtem kl. Amulett, ferner eine Heiligen-Medaille m. der Inschrift: „Heiliger Alexius bitt' für uns", auf der Rückseite steht: „Marianische Solidarität", dazu 1 Barbetrag. **(Ub. 1108.)**

1170) Von Mitte Dez. 1914 bei Poelkapelle Gefallenem:
1 braunled. Börse m. einem Zettel m. folgender Aufschrift: „Feldpostbrief. **Wilhelm Kempf**, 1. Art.-Mun.-Kolonne, Untffz., II. Armeekorps." (Kempf konnte nicht ermittelt werden.) **(Ub. 1108.)**

1171) Von Ende Jan. 1915 bei Langemark Gefallenem:
1 Doublee-Kavalierkette mit kleinem, herzförmigen Amulettanhänger aus Weißmetall, 6 kl. Patentschlüssel u. 1 Barbetrag. (Die Schulterklappe des gefallenen Eigentümers wies die Zahl 35 auf).
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 2511549 — 8, Zifferblatt m. arabischen Stundenziffern u. kl. Goldpunkten, dazu Nickelkette. **(Ub. 1108.)**

1172) Von Anfang Mai 1915 bei Wytschaete Gefallenem:
1 schwarzes Notizbuch, darin der Text des Liedes: „Es schlief ein Graf bei seiner Magd."
1 braunled. Börse m. Geld, 1 schwarz. Rosenkranz, 1 Taschenmesser m. weißer Schale, ferner Bleistift und Federhalter. **(Ub. 1108.)**

1173) Von in Flandern Gefallenen:
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 369112 — 3.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 1186519.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 45164. In der Mitte des gelben Zifferblattes ein weißer m. Blumenranken verzierter Kreis.
1 vernickelte Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer, kantiger Rand, Zifferbl. m. 24stündiger Einteilung u. der Bezeichnung: „System Roskopf, des chemin de fer, Ia Qualität, Superieur", auf dem Rückdeckel Bild eines Dampfschiffes u. eines Flugzeuges, im 2. Deckel eingekratzt: **„H. R."**.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nummer. Auf dem Rückdeckel Blumenverzierung, unter dem Deckel liegt eine kastanienbraune Haarlocke. Dazu 1 Lederarmband. **(Ub. 1108.)**

1174) Von am 21. Febr. 1915 im Feld-Lazarett 2 des XX. Armeekorps zu Stawiski Verstorbenem:
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 455 — 2. Zifferbl. gelb m. bunten Blumen. In der Innenseite des Rückdeckels Gravur: **„Friedrich Soller"**, unter diesem Namen eingekritzelt: **„Josef Wurzerzyt"**. (Dieser Name sollte durch den darüber gravierten Namen Soller unleserlich gemacht werden.) Ferner eingekritzelt: **„K. B."**, darunter: **„Schweizer"**. Auf der Außenseite des Rückdeckels im Namensschild eingekratzt: **„K. B."**, dazu Nickelkette. **(Ub. 1126.)**

1175) Von am 26. Okt. 1914 im Feld-Lazarett 4 des I. Armeekorps zu Bakalarzewo (Rußland) verstorbenen Angehörigen der 1. Komp. des Grenadier-Regiments Nr. 1:
1 braunled. Börse m. Geld.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 208513. Auf dem Rückdeckel Monogramm: **„H. S."** Dazu Geldbeutel-Kette m. Geschoßanhänger. (Der Verstorbene war im Besitze der Erk.-Marke Nr. 309. Anfrage bei der Truppe war jedoch erfolglos.) **(Ub. 1179.)**

1176) Von am 31. Okt. 1914 im Feld-Lazarett 4 des I. Armeekorps zu Bakalarzewo (Rußland) verstorbenem Tambour Gluich von der 2. Komp. des Grenadier-Regiments Nr. 3:
1 Barbetrag. (Gluich trug die Erk.-Marke 48, doch war Nachfrage beim Truppenteil vergeblich.) **(Ub. 1179.)**

1177) Von am 31. Okt. 1914 im Feld-Lazarett IV des VII. Armeekorps zu Gainghin-en-Weppes Verstorbenem:
1 kl. braunled. Börse, 1 Tasche, m. Druckknopf zu verschließen, u. 1 braunled. Börse, echt Saffian m. Geld.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 86543—7, dazu Metallkapsel. **(Ub. 1243.)**

1178) Von wahrscheinlich im Nov. 1914 bei Wytschaete gefallenem Untffz. von der 5. Komp. des Füs.-Regts. Nr. 34:
1 Trinkbecher m. dem Reg.-Stempel: **„34. R. 5. 62"** u. eine Achselklappe m. d. Zahl 34 u. dem Nummernknopf: 12.
1 Zigarettenschachtel m. einer Karte, die zerfallen ist u. infolgedessen keinen Anhalt bietet. **(Ub. 1275.)**

1179) Von in der Zeit vom 23. Aug.—28. Sept. 1914 in der Champagne Gefallenen:
1 braunled. Börse m. Geld u. einer Heiligenmedaille.
1 Erk.-Marke: **„3. Rh. J. R. 29, 8. C., 49."**. (Als Träger dieser Erk.-Marke wird von der Truppe ein Musk. Müller aus Kahlhardt, Kr. Altenkirchen, gemeldet, doch kommt Müller für den vorstehenden Nachlaß nicht in Frage.)
1 gold. Trauring gez.: **„W. A. — A. S."**
1 Barbetrag u. eine Erk.-Marke: **„R. I. R. 30, 3. K., 280."** (Der Träger dieser Erk.-Marke war nicht mehr festzustellen, da die Stammrolle des Regiments in der Champagne-Schlacht vernichtet wurde.) **(Ub 1276.)**

1180) Von am 1. Okt. 1914 im Kriegs-Lazarett Dun des XIII. Armeekorps verstorbenem Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 173:
1 braunled. zusammenklappbare Brieftasche m. grün. Futter.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 180808, im Rückdeckel 2 mal eingekratzt: **„H."**, dazu weiße Zelluloidkapsel. **(Ub. 1344.)**

1181) Von im Dez. 1914 Verstorbenen:
1 braunled. Börse m. Geld u. einem Trauring (Scharniergold) gez.: **„E. R. 28. 9. 13."** (Der Eigentümer war im Besitze einer Erk.-Marke Nr. 46 vom Inf.-Reg. 41.)
1 schwarz. Stahl-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nummer, auf dem Zifferblatt die Markenbezeichnung: „Perfekta", dazu Nickelkette, ferner eine schwarze Börse aus Seehund-Leder m. Geld.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 370830, auf dem Rückdeckel Blumenranken u. ein Vogel, dazu Uhrkette, bestehend aus 5 dünnen schlangenähnlichen Gliedern u. Geschoßanhänger.
1 Aluminiumring m. der Jahreszahl **1912** u. **1914**. Zwischen den Jahreszahlen gelbe Platte, darauf: **1/41** (wahrscheinlich Bezeichnung des Truppenteils).
1 Zentenar-Medaille u. eine schwarzled. Beutelbörse.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 153628, im Innendeckel die Nr. 153627. Im Außendeckel eingekritzelt: **„E. H."**. Auf dem Wappenschild des Rückdeckels Monogramm: **„E. H."**, dazu Nickelkette u. Zelluloidkapsel, ferner 1 Barbetrag.
(Vorstehende Nachlaßsachen wurden von der Sanitäts-Kompagnie 1 des 1. Armeekorps eingesandt.) **(Ub. 1361.)**